

2024 - Rückblick

DAS JAHR IM THÜRINGER MUSEUM



Personal

8,96 tatsächlich besetzte Stellen

Sie müssen den Ablauf und die Öffnungszeiten von drei Häusern des TME absichern

Haushalt 2024

	<u>Ausgaben</u>	
414100	Entgelte	497.903
434000	Zusatzversorgungskasse-Umlage	18.734
444000	Sozialversicherungsbeiträge	96.376
444400	Umlage II	0
448000	Künstlersozialabgabe	1.000
520000	Geräte und Ausstattungen	200
520040	Geräte und Ausstattungen	5.000

530000	Miete für technische Geräte	0
530010	Mieten und Pachten	1.200
540010	Sachversicherungen	13.500
562000	Fortbildung	0
570000 *	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Über diese HHSt. werden insbesondere Ausgaben an die EWT GmbH i.R.d. bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages verausgabt.	30.000
590000	Erwerb u. Unterhaltung von Kunst- und Sammlungsgegenständen	11.850
600000	Veranstaltungen und Ausstellungen	64.330
600010	Kinderveranstaltungen im Museum	2.000
600100	Lichtkunstaussstellung	500
645000	Versicherungen	19.500
650000	Bürobedarf	500
651000	Bücher und Zeitschriften	1.500
651100	Bücher und Zeitschriften	200
652000	Postgebühren	400
654000	Dienstreisen	1.000
655000	Wissenschaftlicher Beirat	2.000
655100	Museumskonzept	2.500
658000	Sonstige Geschäftsausgaben	0
661000 *	Mitgliedsbeiträge Beiträge für die Mitgliedschaft im Deutschen Museumsbund e.V., Museumsverband Thüringen e.V. sowie der Fritz-Reuter-Gesellschaft e.V.	300
715000	Budget optimierter Regiebetrieb	398.768
715500	Sonderbudget an oRB - pandemiebedingte Mehraufwendungen	0
	Ausgaben	1.169.261

Budget und Fördermittel

Kulturstiftung Thüringen	8.500,00 €	Ausstellung Heyder
SpKulturStft Hessen-Thür.	5.000,00 €	Ausstellung Heyder
SpGiroVerb Hessen-Thür	3.000,00 €	Ausstellung Heyder
Wartburg-Sparkasse	5.000,00 €	Ausstellung Heyder
Private Spende	625,00 €	Ausstellung Heyder
Thür Staatskanzlei	12.500,00 €	Ausstellung 125 J TME
Wartburg-Sparkasse	5.000,00 €	Ausstellung 125 J TME
Thür Staatskanzlei	10.944,00 €	Restaurierung Bild
	50.569,00 €	

Museumsbesuch 2024

Jahr	Schloss	RWM	PK	Gesamt
2024	4485	921	1757	7163
2023	4573	835	933	6341
2022	3896	837	1621	6354
2021	2401	474	3069	5944
Gesamt 21-24	15355	3067	7380	25802
Durchschnitt	3838	766	1845	6450

Bestandserweiterung



Bestandserweiterung



Bestandspflege



Wissenschaft und Forschung

- Wissenschaftlicher Beirat – Sitzung am 19.6.2024
- Mit Thüringer Museumsverband – Erstcheck an den Inventaren zur NS-Raubkunst
- Deutsches Zentrum für Kulturgutverluste –
Projektanbahnung: Aufarbeitung des Umgangs in der SBZ/DDR mit Privatsammler- und Stiftungsvermögen (Bsp. Curt-Elschner-Stiftung)

Veranstaltungen

Vernissagen, Midissagen, Finissagen, Konzerte,
Kunstgespräche, Lesungen, Empfänge

- 39 kleinere und größere Veranstaltungen (Schloss: 27, Predigerkirche: 10, Reuter-Wagner-Museum: 2)
- 42 Eheschließungen an 22 Tagen
- beliebte Veranstaltungsorte: Predigerkirche, Rokokosaal, Salon Stadtschloss, Marstall

Veranstaltungen



Ausstellungen – Jost Heyder



Ausstellungen – 125 Jahre TME



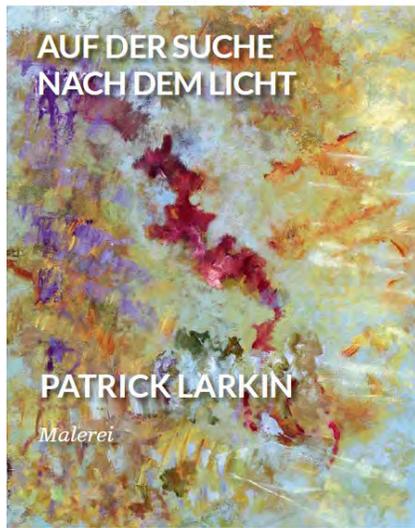
Ausstellungen - Predigerkirche



PREDIGERKIRCHE EISENACH
Kabinettausstellung



9. Juni 2024 bis 8. September 2024
Eröffnung 8. Juni, 15 Uhr



Werbung



Zurück in die Gegenwart
Das Thüringer Museum Eisenach befindet sich im historischen Wandel. Die wertvollen historischen Bestände werden in modernste Bildergalerien und ausstaltungstechnische Räume überführt. So öffnen sich immer wieder neue Möglichkeiten auf Best. Besuch.

Stadtschloss
04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr

Zeitgenössische Kunst
04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr

Herrscherwille und Bürgergeist
04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr

Seele & Imagination
04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr

125 Jahre Thüringer Museum Eisenach
04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr

125 Jahre Thüringer Museum Eisenach
04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr

125 Jahre Thüringer Museum Eisenach
04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr

125 Jahre Thüringer Museum Eisenach
04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr



THÜRINGER MUSEUM EISENACH

Mit der Zeit geht ein Weg durch die Jahrhunderte

- Predigerkirche
- Stadtschloss
- Teezimmer
- Reuter-Wagner-Museum



Barnand und Grotz
DIE PREDIGERKIRCHE
Die Predigerkirche in Eisenach wurde von 1494 bis 1504 erbaut. Sie ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen. Die Kirche ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen. Die Kirche ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen.

Barnand und Grotz
DAS STADTSCHLOSS
Das Stadtschloss in Eisenach wurde von 1525 bis 1535 erbaut. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen. Das Stadtschloss ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen.

Barnand und Grotz
DAS TEEZIMMER
Das Teezimmer in Eisenach wurde von 1800 bis 1810 erbaut. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen. Das Teezimmer ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen.

Barnand und Grotz
DAS REUTER-WAGNER-MUSEUM
Das Reuter-Wagner-Museum in Eisenach wurde von 1800 bis 1810 erbaut. Es ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen. Das Reuter-Wagner-Museum ist ein hervorragendes Beispiel für die Renaissance in Thüringen.



THÜRINGER MUSEUM EISENACH

WEIHNACHTSBILDER
Kabinettsausstellung

04.12.2024 - 02.02.2025
Eröffnung: 01.12.2024 - 15.00 Uhr

DAUERHAUSSTELLUNG
Mittelalterliche Kunst in Thüringen

ZEITGENÖSSISCHE KUNST
Katharina Eichler, Philipp Grotz, Michael Fritzsche, Julia Müller, Hubertus Wenzel

OFFNUNGSGEZEITEN
Mi-So und an Thüringer Feiertagen
10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

KONTAKT
Prüfungsamt, Eisenacherstr. 2, 99117 Eisenach
Tel: 036 34 93 76 44, 76 - 4-Mal, e-mail: museum@thm Eisenach.de
Weitere Informationen: www.thm Eisenach.de

THÜRINGER MUSEUM EISENACH

HERRSCHERWILLE und BÜRGERGEIST

ab 1.12.2024

125 Jahre Thüringer Museum Eisenach

3.12.2024 - 24.5.2025
ab 10:00 Uhr an Thüringer Feiertagen
Eisenacherstr. 2, 99117 Eisenach

JOST HEYDER

SEELE & IMAGINATION!
Malerei / Grafik

24.4. - 2.8.24
Mi-So und an Thüringer Feiertagen 10-17 Uhr

www.eisenach.de

STADTSCHLOSS - Thüringer Museum Eisenach

THÜRINGER MUSEUM EISENACH

AUSSTELLUNG
1.12.2024 - 24.5.2025

HERRSCHERWILLE und BÜRGERGEIST

ab 1.12.2024

125 Jahre Thüringer Museum Eisenach

RECHTSCHWILLE und BÜRGERGEIST
125 Jahre Thüringer Museum Eisenach

SEELE & IMAGINATION!
Malerei / Grafik

STADTSCHLOSS EISENACH

28. April bis 2. August 2024

JOST HEYDER

SEELE & IMAGINATION!
Malerei / Grafik

27. April / 17 Uhr
Vortrag: „Wahrnehmungskunst“ von
Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

25. Mai / 18-19 Uhr
Workshop: „Portrait Zeichnen“
mit Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

7. Juni / 19 Uhr
Malerei-Podiumsdiskussion:
„Portrait Zeichnen“ mit Prof. Dr. Ingrid Isenhardt

THÜRINGER MUSEUM EISENACH: DAS WAR DAS JAHR 2023

„Hinter dem Thüringer Museum liegt ein bewegtes Jahr“, sagt Fachbereichsleiter Dr. Reinhold Brunner im Rückblick auf 2023. Demzufolge haben die Besucherzahlen im Stadtschloss zugenommen unter anderem aufgrund der Regelung über einen kostenfreien Eintritt in das Museum an Sonntagen durch die Schließung der Eisenach Wartburg Touristik (EWT). Die Besucherzahlen in der Predigerkirche sind hingegen etwas zurückgegangen. Dieser Rückgang ist auf die Schließung in der Zeit vom 1. Januar bis 30. September für die Neugestaltung der Ausstellung zurückzuführen.

Aus organisatorisch-personellen Gründen musste das Reuter-Wagner-Museum an 21 regulären Öffnungstagen geschlossen bleiben. Dennoch konnte die Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr gehalten werden.

In allen drei Häusern des Museums fanden im vergangenen Jahr insgesamt 38 Veranstaltungen statt. Neben zahlreichen Sonderführungen im Stadtschloss wurden auch einige Veranstaltungen wie Konzerte und Lesungen im Schloss oder Veranstaltungen zur Tischkultur sowie die Kinderkulturnacht für Kinder und Jugendliche geboten.

Ein Höhepunkt war die Festveranstaltung zum 100. Geburtstag der Eisenacher Ehrenbürgerin Avital Ber Jahreshöhepunkt des Thüringer Museums und der Predigerkirche mit erneuerter stellung. Mehrere Veranstaltungen, wie aus der Partnerstadt Marburg zum Tag d den in diesem Zusammenhang statt.

Grundhafte Sanierung des Marstalls in Reutervilla und Predigerkirche

Eine Videosicherheitsanlage wurde i ebenso wie ein modernes Gemäldepo tation der Predigerkirche wurden neue Be und Objektpräsentationselemente besu des Fördervereins konnten alle Ausstel gerkirche konservatorisch behandelt we

Birgit Schellbach

Eisenach. Für Jost Heyder ist es eine „erstaunliche Überraschung“, gewesen, die ihn Bischof Stefan, der kontroversielle Leiter des Thüringer Museums, wegen einer Ausstellung in Eisenach angesprochen hat. Der unmittelbare Anlass ist gewesen, dass der Künstler die Ehrenbürgerin der Stadt, Avital Berchavim, portraitiert hat. Das androchische Gemälde hängt im Rathaus.

Jost Heyder / zwei & Imaginatio = Eine Spurensuche & Materie und Größe“ heißt die Exposition, die am Donnerstag, 27. April, um 17 Uhr im Marstall des Eisenacher Stadtschlusses eröffnet wird. Diese steht im Vorhanden mit dem 75. Geburtstag, den der Künstler in wenigen Tagen feiert. Gezeigt werden 18 Exponate – Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken aus dem Jahren 1980 bis 2024. Darunter ist die Zeit, die Jost Heyder in Eisenach gelebt und gearbeitet hat. Er ist 83 Jahre gewesen.

Porträt von Günter Grass bis Bernhard Vogel

Darunter ist eine Skizze von zehn Jahren, von denen Jost Heyder sagt, dass sie „unabhängig von den Machtwechseln“ gewesen sind. Die Auftragslage sei so gewesen, dass er sich keine Gedanken über sein Aussehen machen musste. Jost Heyder nennt damalige Künstlerkollegen wie Ernst Roth, Christian Bente, Sabine und Friedrich



Jost Heyder steht neben dem Porträt des Eisenacher Kunstschmiedes Günther Leuter, das er gemalt hat. Heyder stellt ab 27. April im Marstall des Eisenacher Stadtschlusses aus.

Wittiger und Professor Günther Leuter. Es sei seine unangenehme Mannschaf gewesen, in der sich wüchsigkeit habe.

Neu Günter Leuter ist in der aktuellen Ausstellung ein Porträt, so sehen Jost Heyder erinnert sich noch, wie der Kunstschmied eines Tages vor seiner Wohnung in der Kapellstraße gestanden und ihm eine staube Staffelei geschickt hat. Auf die Frage nach dem Wären hat Leuter geantwortet: „Sticht in der Malerei von Eisenach.“

Heyder hat sich Jost Heyder zu einem der bedeutendsten Porträisten Deutschlands entwickelt, wie Ralf-Michael Wülfelme Sohle auf merksam macht. Sohle ist Kurator der Ausstellung im Marstall.

Heyder hat freundschaftliche wie eine Klänge verbunden sind, die Göttergöttern, die Kunstwerke in Ruhe zu betreiben.

EISENACHER ALLGEMEINE

Mittwoch, 24. April 2024

Jost Heyder kehrt nach Eisenach zurück

Eine Ausstellung mit Werken des Künstlers öffnet im Marstall des Stadtschlusses. Thüringer Museum feiert seinen 125. Geburtstag.

Begleitende Veranstaltungen

Jost Heyder bietet am 25. Mai von 10 bis 17 Uhr einen **Porträt-Werkstatt**. Dort wird es im Fokus des Interesses gestanden haben. Der Spiegel, einer über das Bildermachen zu schenken und andere regionale Künstler einzuholen, ist aber seiner Erfahrung nach in seiner Stadt einfach zu bewältigen. Auch nach in Erfurt, organisiert Heyder, der nach Eisenach in die Landeshauptstadt gezogen ist.

Um so wichtiger ist jetzt die Rückkehr, ist sie durch gleichzeitig mit einem anderen Jubiläum verbunden. Das Thüringer Museum feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag, und Jost Heyder eröffnet die Region die „Vormittagshagen“. Er stellt im Marstall aus, der in den letzten beiden Jahren nach einem am längsten wieder werden ist.

Jost Heyder hat einen für Sonderausstellungen zur Verfügung, der auch Anwesenheit von Reichardt Braun zu neue Möglichkeiten eröffnet, die Museen wieder attraktiver für Besucherinnen und Besucher zu gestalten.

Kunster Sohle hat die gute Beziehung und die Wände, die so gestaltet werden konnten, dass ein Bild so Material, wie ein Bild, ist eine Klänge verbunden sind, die Göttergöttern, die Kunstwerke in Ruhe zu betreiben.

Die Direktorin Britta Hicke von Ballettenseite des Landesfestivals Eisenach übernimmt zur Vorbereitung der Hochschullehrerin als Bildhauerin die Rolle der patronischen Musealisierung.

Die Ausstellung ist bis zum 2. August 2024 im Marstall des Stadtschlusses zu sehen. Zwei Videos ergänzen die Kunstwerke.

Museum in der Presse

ORGEL KEHRT IN DEN ROKOKOSAAL ZURÜCK

Veröffentlicht am 20. August 2024



Seit Kurzem steht nahe dem Flügel im Rokokosaal des Eisenacher Stadtschlusses ein weiteres Musikinstrument – eine Orgel, nicht von der Größe einer Kirchenorgel. Es ist ein so genanntes „Schankpositiv in Zweikastenbauweise“. In der Kirchenmusik diente es als Generalbassinstrument oder auch zur Unterstützung des Chorgesangs. Gebaut wurde das Instrument im Jahr 1722.

Donnerstag, 28. November 2024

WARTBURGREGION

1403 (Nr. 271) Thüringer Allgemeine 15

Des Museums Geschichte voller Geschichten

Eine neue Ausstellung zum 125-jährigen Bestehen der städtischen Kultureinrichtung wird am Sonntag im Stadtschloss Eisenach eröffnet

Klaus Wuggazer

Eisenach. Die Eisenacherinnen und Eisenacher haben ab Sonntag die Chance, ein Museum, das sie zu kennen glauben, ganz neu zu entdecken. Dann öffnet im Stadtschloss am Markt die Sonderausstellung „Herrscherwille und Bürgergeist“ zum 125-jährigen Bestehen des Thüringer Museums. Öffentlich zu sehen ist sie ab 1. Dezember, ab 10 Uhr, sonntags bei freiem Eintritt.

Was die Besucher im weitläufigen Schloss empfangt, ist eine ungewöhnliche Schau mit überraschenden Exponaten, Stationen und Geschichten, mit denen die lange dahindämmende Einrichtung neu erzählt. Dass in einem Museum die Geschichte eben dieses Museums thematisiert wird, kommt ohnehin nur selten vor.

Eine Vitrine im Marstall zieht die Blicke auf sich Gelbe Markierungen führen die Besucher durch das Gebäude. Empfangen werden sie mit einem Plan und einem QR-Code zum Herunterladen. Der liefert stationenweise Informationen offline aufs Handy. Es gibt auch gedruckte Führer. Los geht es im Marstall. Dort werfen Stellwände einen Blick zurück, etwa auf Direktoren, Plakate und Kataloge aus 125 Jahren.



Im Porzellankabinett ist auch der „Türkenkopf“ zu sehen, ein Spucknapf, der nach der Belagerung Wiens durch die Türken entstand. Klaus Wuggazer

Damit wird Wissen über Historie, Struktur und die inhaltliche Entwicklung vermittelt in den Museumsteilen Stadtschloss, Predigerkirche, Reutervilla und Teetzimmer im Kartausgarten. Die Texte sind knapp. Ergänzt werden sie mit historischen Fotos, Filmaufnahmen und Audioclips, in denen zum

Beispiel frühere Direktoren ihre Museums Geschichte erzählen. Dann rückt eine Vitrine mitten im Marstall in den Blick: Sie zeigt 100 Exponate aus der Anfangszeit des Museums, als nicht nur das Fürstenhaus aus seinem Fundus Exponate spendierte, sondern viele Bürger zum Werden der Sammlun-

gen beitragen. Viele der Stücke bergen überraschende Geschichten. Im ganzen Haus finden sich dann weitere 25 gelb markierte Exponate, die in ihrer Gesamtheit die Vielfalt des Museums widerspiegeln. Bisher legen sie kaum so bereit. Zeugnis über ihre Herkunft und Bedeutung ab wie jetzt. So enthalten sich im

Guide Hintergründe zum prächtigen „Romeo und Julia“-Gemälde in der Eilschner-Galerie, zu einem gläsernen Spaß-Trinkgefäß und zu einem Porzellan-Spucknapf in Form eines Türkenskopfs, Ausdruck der Verachtung nach der türkischen Belagerung Wiens. Die Ausstellung verlockt zum Schauen und Stau-

um gebaut worden“, der Museums. sich davon selbst nicht begeben. alle der Veste stützigen Stelle, denn aufstellung in diesem ge Schäden und die Orgel 1991, wo

Ab 1. Dezember, Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

um gebaut worden“, der Museums. sich davon selbst nicht begeben. alle der Veste stützigen Stelle, denn aufstellung in diesem ge Schäden und die Orgel 1991, wo

herzoglichen Hauses die Orgel nun als im Bachhaus,

dort mehr gibt, und ieder an seinen



Partner – ihnen danken wir!



FÖRDERVEREIN FREUNDE DES
THÜRINGER MUSEUMS EISENACH E.V.



verband bildender künstler thüringen e.v.

